Selfpublishing – Amazon createspace: ISBN und Coverrechte

Eigentlich ist es für Selfpublisher ja einfach. Man stellt sein Buch als eBook ein und bei Bedarf lässt man es über Amanzons Tochter createspace drucken.

Für diesen Printjob kann man sein Buch bei createspace hochladen, eine ISBN von createspace verwenden und zahlt nichts. So weit, so gut.

Nun kann es natürlich sein, dass man seine Meinung eines Tages ändert und sein Buch nicht exclusive an createspace binden möchte. Dazu kann man es erneut mit seiner selbst erworbenen eigenen ISBN hochladen.

Aber jetzt kommt der Haken und meine Frage dazu:
Mit der kostenlosen ISBN von createspace darf man diese auch nur im Zusammenhang mit createspace nutzen.

Stellt man das Buch mit seiner neuen ISBN bei createspace als Upload neu ein, darf man es nur benutzen, wenn man für seine neue Auflage auch das Cover ändert. In welchem Ausmaß, weiß ich nicht.

Behält das Buch das gleiche Cover, ist es zwar eine neue Auflage, behält aber die gleiche ISBN, bzw. muss die gleiche ISBN behalten.

Das ist natürlich ärgerlich, weil man ja wohl kaum sein Cover ändern möchte. Deshalb meine Frage: Geht mit der Verwendung der createspace-ISBN tatsächlich eine Art Coverrecht einher? Muss man bei einer neuen ISBN tatsächlich das Cover „wesentlich“ abändern?

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de